



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

**VSLR- Generalversammlung
vom 12. Februar 2020**

**Herzlich
Willkommen!**

www.HSUB.ch/vslr



Traktanden

- 1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste**
- 2. Protokoll der GV vom 12.9.2017**
- 3. Jahresbericht 2017/18/19**
- 4. Jahresrechnung 2017/18/19, Budget 2020**
- 5. Wahlen: Wahl der Vorstandsmitglieder**
- 6. Vorstellung BFE-Entwurf Korridor 611 „Reusstalleitung“
Beurteilung durch den Vorstand /
Stellungnahme der Professoren Brakelmann und Jarass**
- 7. Vorstellung VSLR-Stellungnahme / Diskussion – Beschluss**
- 8. Verschiedenes**



Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
2. **Protokoll der GV vom 12.9.2017**
3. Jahresbericht 2017/18/19
4. Jahresrechnung 2017/18/19, Budget 2020
5. Wahlen: Wahl der Vorstandmitglieder
6. Vorstellung BFE-Entwurf Korridor 611 „Reusstalleitung“
Beurteilung durch den Vorstand /
Stellungnahme der Professoren Brakelmann und Jarass
7. Vorstellung VSLR-Stellungnahme / Diskussion – Beschluss
8. Verschiedenes



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Protokoll der 6. Generalversammlung

der Verein

Verträgliche Starkstromleitung Reusstal VSLR

20. September 2017, 19.30 Uhr in der Schütz-Schör, 5525 Fließbach-Götschen

Anwesende Vorstandsmitglieder: H. Kneubühler, P. Stenz, G. Stöckli,
U. Vondr, U. Brunner, M. E. Marti
Entschuldigt: E. Marti, M. Küng

Fraktkontakte

1. Eröffnung und Begrüssung/Genehmigung Fraktkontakte/Wahl Stimmenzähler
2. Protokoll der GV vom 15.04.2015
3. VSLR - Jahresbericht 2015/16
4. Jahresrechnung 2015/16, Revisionsericht und Entlastung des Vorstands
5. Festsetzung der Jahresbeiträge 2017
6. Antragzug 2017
7. Wahlen
8. Verschiedenes

1. Eröffnung und Begrüssung/Genehmigung Fraktkontakte/Wahl Stimmenzähler

- Der Präsident H. Kneubühler eröffnet die 6. öffentliche Generalversammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder herzlich.

Ebenfalls herzt er die Referenten von Swissgrid, Jan Schenk und Sandro Dässer herzlich willkommen.

Die Presse ist vertreten mit Brigit Oberli (BBA), herzlichen Dank für eine wohltuende Berichterstattung.

Der Präsident stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Generalversammlung beschlussfähig ist.

- Die Fraktkontakte wird einstimmig genehmigt,

- Als Stimmenzähler wird Stephan Bühlrich gewählt.

2. Protokoll der GV vom 15.04.2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. VSLR - Jahresbericht 2015/16

H. Kneubühler erstellt Bericht über die Aktivitäten des Geschäftsjahrs 2015/16:

April 2015: In der letzten VSLR-Dr wird beantragt: Das von der Begleitgruppe für amptorierte Hochspannungsgebiet (Widerstände 1 und 2) seien die Leitlinien 6 und 7 zu erweitern. Damit sollen die Optionen für die Verkabelung erhalten bleiben.

Oktober 2015: Der Regierungsrat folgt dem Antrag des VSLR zur Erweiterung des Planungsbereichs. Dieser Entscheid verzögert den Starttermin des Projekts erheblich und damit bleiben die Optionen zum Bau einer Verkabelung offen.

November 2015: Eine Delegation des VSLR besucht Swissgrid und verbürgt ihnen Vorschlag für ein mögliches Leitungstrassen.

Dezember 2015:

- Der Grossrat Aargau beschliesst ohne Gegendstimme, dass das Planungsbereich für die 380-kV-Leitung Niederwil - Obfelden erweitert werden soll.

Im Richtplanfest des Kantons Aargau steht Übertragungsleitungen und unterirdisch anstreben und in den bestehenden Korridoren zu planen.

August 2016: Der Bundesrat hat das vom Kanton Aargau vorgebrachte Planungsbereich im Sachplan Übertragungsleitung (SUL) festgesetzt.

September 2016: Im Bündnis regt sich der Widerstand gegen eine Hochspannungs-Leitung. Die Ausweitung des Planungsbereichs hat zur Folge, dass sich mehr Leute bewusst werden welche Bedeutung drückt, und sich deshalb engagieren. Die betroffenen Gemeinden signalisieren, dass sie diese Leitung nur als Erdverkabelung akzeptieren würden.

Februar 2017: Swissgrid stellt an einem Informationsmärtige mögliche Leitungskorridore vor und lädt Behörden und Verbände zur Vernehmlassung ein. Erheblich ist, dass in den 7 vorgeschlagenen Korridoren durch Erdkabel vorgesehen sind. Der VSLR favorisiert den Korridor 3 (Erdverkabelung entlang der alten Leitung). Der VSLR verfasst eine Stellungnahme und lässt diese allen betroffenen Gemeinden und Verbänden zusammen. In der Hoffnung, dass die Haltung und Argumente des VSLR geteilt werden. Die Region soll möglichst in geschlossener Stellung weiter vorgehen.

April 2017:

- Die Region ist sich einig: Gemeinden im Bünd- und im Freistaat bevorzugen für die neue 380-kV-Leitung eine Erdverkabelung.
- Swissgrid publiziert die Ergebnisse der Vernehmlassung. Insgesamt ist klar, dass Korridor 5 von einer Mehrheit als „Bester Korridor“ genannt wird. Es beeindruckt Natur und Landschaft am wenigsten und entspricht mehrheitlich den Planungsmustern des Argauer Rätschlags. Tolle auf diesem Trasse die Erdverkabelung nicht über den ganzen Leitungsbereich (inkl. Waldgebiet) möglich sein, wird Kommissionsteil 24 (Erdverkabelung parallel zur Gasleitung Wogenau) untersetzt.

August 2017: Der VSLR Newsletter wird verschickt.

September 2017: Die kleine AXPO-Leitung wird auf 130 kV verstärkt und verlängert. Bedauerlicherweise kann nun die 380-kV-Swissgrid-Leitung nicht im gleichen Zug mitverkabelt werden.

2. Weitere:

- In der Schweiz und in ganz Europa wächst der Widerstand der Anwohner gegen Hochspannungs-Leitungen. Im März 2017 wird vom VSLR-Präsidenten M. Remond ein Projekt „Überprüfung der Übertragungsleitung Chamoni-Mätschen“ eingereicht und im Nationalrat mit 127 gegen 40 Stimmen angenommen.
- BP Leutkirch erachtet, dass der Ständerat den Empfehlungen von Ecom und BFE bez. Hochspannungsleitungen gefolgt ist, und die Politik eine Erdverkabelung auf der Hochspannungsebene als Grundsatz nicht vornehmen wird.
- Im Juni 2017 findet in Chippis eine grosse Manifestation gegen die geplante Hochspannungs-Leitung im Wallis statt.
- Am 13.09.2017 entscheidet das Bundesgericht, dass die Hochspannungs-Leitung zwischen Chamoni und Chippis gebaut werden kann.

Der Jahresbericht wird ohne weitere Wortmeldungen gutgenommen.

4. Jahresrechnung 2015/16, Revisionsericht und Entlastung des Vorstands

Der Präsident präsentiert die Jahresrechnung 2015:

Diese schliesst bei Enttritt von CHF 1'180.45 gegenüber den Aufwänden von CHF 1'935.40 mit einem Verlust von CHF 754.85.

Der Kontostand per 31.12.2016 beträgt CHF 17 859.85.

Der Präsident präsentiert ebenfalls die Jahresrechnung 2016:

Diese schliesst bei Enttritt von CHF 1'016.80 gegenüber den Aufwänden von CHF 1'933.65 mit einem Verlust von CHF 936.85.

Der Kontostand per 31.12.2016 beträgt CHF 17 322.00.

Revisor Hansjörg Hofer verfasst den Revisionsbericht. Bilanz und Erfolgsrechnung für die Jahre 2015 und 2016 stimmen mit der Buchhaltung überein. Aufgrund der Ergebnisse der Prüfung werden der Hauptversammlung die vorliegenden Jahresberichte in Globus zur Genehmigung freigegeben.

Gemischausschluss der Verabredung erwartet.

- Achteller Fall im Prozess um die seit 2001 abgelaufenen Durchleitungserträge der Läufen 220-kV-Leitung Niederwil-Obfelden: Ein Niederschaffende Energiepaar ist nicht einverstanden mit der vom entstaatlichen Teil der Edip Schützkommission zugesetzten Entschädigung von CHF 2'600. Zwischenzeitlich mithinweise für die Leitung zuständig ist, erzielt diesen Satz jedoch als zu hoch. Beide Parteien gelangen mit einer Beurteilung des Bundes verwaltungstechnisch. Der Beschluss des BVG lautet auf eine Entschädigung von CHF 550. Das wiederum ist für das Energiepaar Grund dazu, vor Bundesgericht zu gelangen. Im Juli 2017 hat das Bundesgericht entschieden, dass der Fall zur Neubeurteilung des Bundesverwaltungsgericht zurückgeht.

Der Präsident dankt allen Vereinsmitgliedern für ihr Interesse und die Mitgliedschaft im VSLR. Der Präsident schliesst um 21.15 Uhr die Generalversammlung.

Im nachfolgenden öffentlichen Teil informieren Jan Schenk (Projektkommunikation Swissgrid), sowie Sandro Dässer (Asset-Manager Kabelanlagen) über den aktuellen Stand des Projekts der 380-kV-Leitung Niederwil - Obfelden und beantworten Fragen zum weiteren Verfahren.

Link zur Swissgrid-Presentations:
<http://www.hsub.ch/vslr/doc/steig17/swissgrid.pdf>

Jan Schenk orientiert über die Netzeprojekte und den aktuellen Stand des Sachplanverfahrens:

Die Schweiz ist im internationalen Stromhandel ein Durchgangsland. Befindendes die Nord-Süd-Achse müsse ausgebaut werden. Bereits befindende Engpasse im Schweizer Übertragungsnetz sollen zur langfristigen Gewährleistung der Versorgungssicherheit bereitgestellt werden.

Swissgrid habe die Konzessionen gemäß dem Bewertungsschema auf Raumentwicklung, Umwelt, Technik und Wirtschaftlichkeit untersucht.

Die 7 Varianten seien „Technologie neutral“ ausgearbeitet worden.

Das BFE hat eine Begleitgruppe eingesetzt, welche bei der Definition des Planungskorridors Empfehlungen abgibt. Die Leitungskorridore werden durch diese Begleitgruppe unter Anwendung des „Beurteilungszuchens für Übertragungsleitungen“ geprägt und ein Leitungskorridor wird ausgewählt und zur Realisierung vorgeschlagen. Ende 2018 wird der Korridor-Vorschlag der Begleitgruppe offiziell aufgeworfen und kommt in die öffentliche Vernehmlassung. 2019 wird der Bundesrat den definitiven Korridor und die Technologie bestimmen. 2023 erfolgt die Ausschreibung der Arbeiten und Baubeginn der neuen Leitung. In Rütteln werden im nächsten Jahr die ersten Arbeiten zur Verkabelung der rund 1300 Meter langen Hochspannungsleitung beginnen. Für interessierte wird ein Informationsprogramm aufgestellt.

Sandro Dässer spricht über technische Aspekte und Wirtschaftlichkeit:

In Bezug auf die betriebsbezüchlichen Aspekte deutet Swissgrid eine Hochspannungs-Leitleitung besser als eine Erdverkabelung. Im Regelbetrieb wurden nur wenige spezielle Teilstücke einer Hochspannungs-Verkabelung thematisiert.

Das Publikum war mit den theoretischen Ausführungen über die Bündstromthematik eher überfordert und hätte zielbezogene Auslagen bevorzugt. Bspw. zur Frage ob „unreine“ 17-km lange 380-kV-Erdabschaltung zwangsläufig eine Bündstrom-Kompromisslösung braucht. Wenn nein - umso besser, wenn ja - wo und auf welche Art diese gebaut werden könnte.

Zu Fragen punktuell Netzverlust, Reparaturdauer, Energieeffizienz und Elektromobilität konnte er keine konkreten Fakten bzw. Zahlen nennen. Gewisse Informationen diebzüglich seien der Begleitgruppe allerdings bekannt.

Ein weiterer Diskussionspunkt sind die Kosten der langen Bewilligungsverfahren. Würden diese beim Bewilligungsschema mithingezählt, wäre eine Erdverkabelung wohl nicht viel teurer als eine Leitung. Der momentige Unbedarf der betroffenen Regionen in die Planung würde die Verfahren beschleunigen.

Die Frage, welche Kosten die verschiedenen vorgeschlagenen Korridore und Technologien zur Folge haben, wurde vom Referenten nicht beantwortet. Er wäre allerdings sehr dankbar, dass die betroffene Region die gleichen Informationen wie auch die Begleitgruppe hätte.

Man darf nun sehr gespannt sein, welche Konzessionsvariante die Begleitgruppe im nächsten Jahr empfiehlt.

Bericht-Dank an die beiden Referenten!

Der anschliessende Apéro in der gemütlichen Schütz-Schör ist allen Teilnehmenden die Gelegenheit zu angeregtem Diskutieren und den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Niederwil, den 7. Oktober 2017

Der Präsident

Die Protokollührerin



Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll der GV vom 12.9.2017
3. **Jahresbericht 2017/18/19**
4. Jahresrechnung 2017/18/19, Budget 2020
5. Wahlen: Wahl der Vorstandsmitglieder
6. Vorstellung BFE-Entwurf Korridor 611 „Reusstalleitung“
Beurteilung durch den Vorstand /
Stellungnahme der Professoren Brakelmann und Jarass
7. Vorstellung VSLR-Stellungnahme / Diskussion – Beschluss
8. Verschiedenes



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

VSLR- Aktivitäten 2017

Sept. 2017

Letzte VSLR- Generalversammlung



Das Publikum war mit den theoretischen Ausführungen über die Blindstromthematik nicht begeistert und hätte praktischere Aussagen bevorzugt. Z. B. ob „unsere“ 17 km lange 380 kV-Erdkabelleitung überhaupt eine Blindstrom-Kompensationsanlage braucht, und wenn ja - wo und auf welche Art kann gebaut werden...

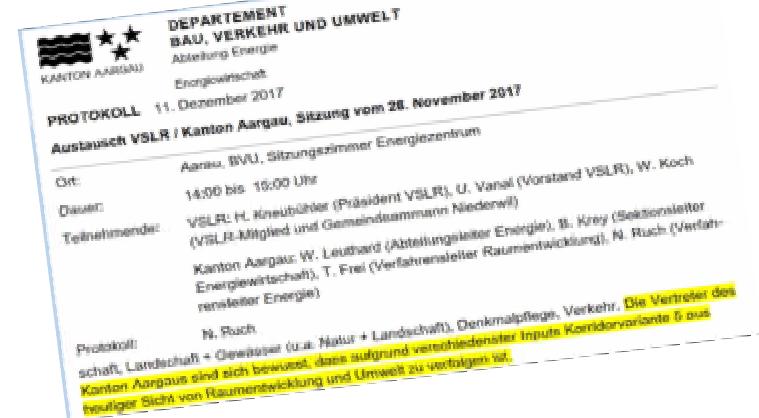
Zusammensetzung der Begleitgruppe

Die Begleitgruppe bilden die UVEK-Ämter BFE, ARE, BAFU und BAV sowie das ESTI und sowie Elektrizitätswirtschaft, SBB und Stiftung Landschaftsschutz.

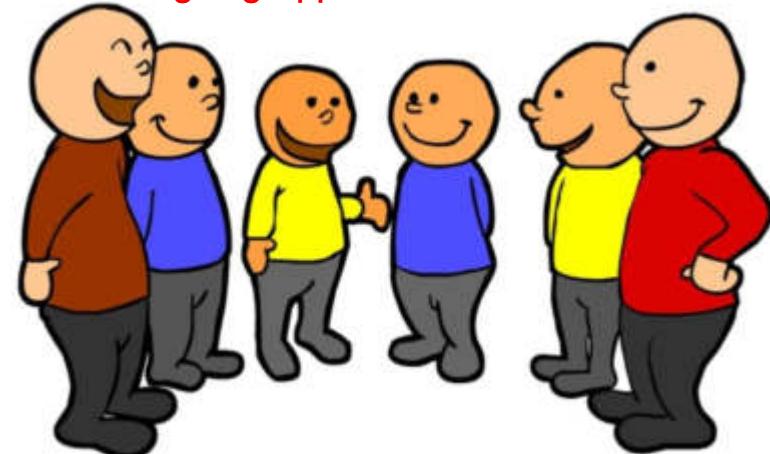
Projektspezifisch werden Swissgrid sowie der Kanton und ProNatura eingeladen.

November 2017

Bespr. Abt Energie, Aarau (HK, UV, W. Koch)



November 2017
SÜL-Begleitgruppe besucht das Reusstal





Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

VSLR- Aktivitäten 2018

November 18

HSUB-GV/ VSLR besichtigt Kabel-Projekt Riniken

Stromgeschichte wird geschrieben

Verein Verträgliche Stromleitung Reusstal besucht Baustelle

BBA 9.11.2018

2011 wurde die Strombranche mit einem wegweisenden Bundesgerichtsentscheid erstmals verpflichtet, eine Hochspannungsleitung in den Boden zu legen.

Reusstal 16.10.2018
Niederwil: Die nächste Etappe über den Entscheid der neuen Leitungsführung verzögert sich - Anfang 2019 wird es voraussichtlich präsentiert

Sich in Geduld über das können die Mitglieder des Verein Verträgliche Starkstromleitung Reusstal, mittlerweile auf Beste. Der Entscheid über den Korridor für die neue Leitung wurde um ein halbes Jahr verzögert.

Dan Entscheid über die neue Leitungsführung hätte man diesen Herbst erwartet. Aber wie es oft im Leben so kann anders als gedacht, die Regierungskommission, die bis gestern 20 Personen angehörten, hat

sich zwar auf einen Korridor für die neue Leitung geeinigt. Dies benötigte auch Werner Glaeser, Leiter Sektion Elektrotrans- und Wasserkraft Swiss Rundschau für Energie. Er beschreibt sich aber darin noch mit der Regelung der Unterlagen. Dass es zu dieser zeitlichen Verschiebung gekommen sei, habe zwei Gründe: «Einerseits ist das Thema sehr komplex, und damit machen die Diskussionen aufwendiger als erwartet, und zweitens war es schwierig, als 20 Personen an einem Tisch zu bringen», so Glaeser. Die Regierungskommission und bestellt aus Vertretern des Kantons, der involvierten Kantonen,

»Wir haben eine Idee.

Nicht verzweigt in der Regierungskommission ist der Verein Verträgliche Starkstromleitung Reusstal. Seine Anfang kommt der Verein aber im Frühling dieser Jahres depositieren. Die Variante präsentierte damals unterschiedliche Varianten eines möglichen Leitungskorridors. Der Verein Verträgliche Starkstromleitung möchte sich von befreien.

Dass man sich nun bis im Frühling des kommenden Jahres gedulden muss,

bis die Regierungskommission

präsentiert, aber Auswirkungen nicht

wir sind es gewohnt, zu warten», kommentiert er und fügt an:

«Die derzeitige Situation ist ja nicht schlecht. Das betrifft aber nicht alle

Vertreter nicht. Wenn, wer ist un-

frei,

die Freiheit zu sagen kann, so kann ich weiter.

Für welche Varianten sich die Regie-

gruppe entschieden hat, verrät Glaeser

nicht, «aber wir haben

eine Idee, was wir zur Diskussion stel-

len werden.»

Das öffentliche Mitwirkungs- und Ver-

nehmlassungsverfahren

dann o.»



Gemeinsam gegen die Starkstromleitung, seit Jahren Steter Tropfen ...

Im Mai 2007 reichten Landwirte aus Niederwil und Flüeli-Ranft-Gemeinden der BKW in Baden eine Petition mit rund 300 Unterschriften ein. Wehrten sich gegen das Vorhaben, dass weitere Freifeldflächen zwischen Niederwil und Flüeli-Ranft gerodet werden. Mit einer Streckenführung wollte die BKW Wohngebiete entlasten. Die Abstimmung wurde abgewogen, es 229 durch eine 280-Kilometerstrasse errichtet werden sollte. Starkstromleitung Reusstal wurde

geschildert: «Steter Tropfen hält das Wasser steil nach 2012 ein Jahr, wurde das nationale Stromnetz beschädigt, das Ausbau des Regionalleistungssystems verhindert, im Rahmen dieses Jahres wurden das Gewässerreserven, Befrieden und Umweltorganisationen die sieben denkmalen Kurthöhenvarianten der Planungsgebiete vorgestellt. Auch der Verein Verträgliche Starkstromleitung Reusstal wurde



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

VSLR- Aktivitäten 2019/20

November 2019

BFE-Info zum Planungskorridor im Casino Bremgarten

Der Planungskorridor

Kurzer Rückblick vom Infotag am 20.11.19 zur neuen 380-kV-Leitung durch das Reusstal: "Im Projekt sind 13 km als Freileitung und 4 km als Erdkabel im Bauausfertigungszeitraum geplant." Dies erläuterte Werner Chandler, MPC, dem konsternierten Publikum in Bremgarten. Es sei ihm bewusst, dass damit eine nachvollziehbaren Anliegen der Bevölkerung NICHT Rechnung getragen wurde. "Der Prozess zur Festlegung einer Hochspannungsleitung sei eben KEIN demokratisches Verfahren." Die gesetzlichen Bestimmungen seien mit dem vorliegenden Plan eingeholt worden und somit genehmigungsfähig. Die betroffene Bevölkerung dürfe ihre Meinung dazu vom 2. Dezember bis 29. Februar aber gerne nochmals mitteilen...

Das ist kein demokratischer Prozess...

Konsternation und Wut im Reusstal BLACK FRIDAY

Januar 2020

Infoabend Forum Hermetschwil-Staffeln

Inakzeptabel und undemokratisch

28.11.2019: Das Bundesamt

Nach Prüfung aller Aspekte und Abwägung aller Interessen sieht das BFE von einer Empfehlung für eine durchgehende Verkabelung im Reusstal ab.

„Das ist kein Prozess, sondern

Wir werden uns wehren

Mehr Infos unter www.hsub.ch



Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll der GV vom 12.9.2017
3. Jahresbericht 2017/18/19
4. **Jahresrechnung 2017/18/19, Budget 2020**
5. Wahlen: Wahl der Vorstandmitglieder
6. Vorstellung BFE-Entwurf Korridor 611 „Reusstalleitung“
Beurteilung durch den Vorstand /
Stellungnahme der Professoren Brakelmann und Jarass
7. Vorstellung VSLR-Stellungnahme / Diskussion – Beschluss
8. Verschiedenes



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Erfolgsrechnung	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Saldo 1. Januar	17'323.00	17'228.15	16'064.18
Erträge			
Mitgliederbeiträge			
Spenden	1'380.00	50.00	1'500.00
Bankzins	1.80	1.73	0.94
Total Erträge	1'381.80	51.73	1'500.94
Aufwände			
GV	63.00		
Sitzungsspesen	27.30		
Unterhalt Webseite	1'000.00	1'000.00	1'000.00
HSUB Beitrag	200.00	200.00	200.00
Gebühren, Porti	186.35	15.70	12.00
Externe Aufträge			
Total Aufwände	1'476.65	1'215.70	1'212.00
Saldo 31. Dezember	17'228.15	16'064.18	16'353.12
Gewinn / Verlust	-94.85	-1'163.97	288.94



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

An die
Generalversammlung
des Vereins verträgliche
Starkstromleitungen Reusstal
(VSLR)

Niederwil,
Göslikon, 28. August 2018

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung 2017 geprüft und
Ubereinstimmung mit den vorhandenen Belegen festgestellt.
Sie empfehlen, die Jahresrechnung 2017 mit einem Ausgabenüberschuss
von Fr. 94.85 und einem neuen Vereinskapital von Fr. 17'228.15 zu
genehmigen.

Freundliche Grsse

Die Revisoren

Hansjörg Hofer, Niederwil

Ruth Seller, Fischbach-Göslikon

An die
Generalversammlung
des Vereins verträgliche
Starkstromleitungen Reusstal
(VSLR)

Niederwil,
Göslikon, 4. September 2019

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung 2018 geprüft und
Ubereinstimmung mit den vorhandenen Belegen festgestellt.
Sie empfehlen, die Jahresrechnung 2018 mit einem Ausgabenüberschuss
von Fr. 1'163.97 und einem neuen Vereinskapital von Fr. 16'064.18 zu
genehmigen.

An die
Generalversammlung
des Vereins verträgliche
Starkstromleitungen Reusstal
(VSLR)

Niederwil,
Göslikon, 8. Januar 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung 2019 geprüft und
Ubereinstimmung mit den vorhandenen Belegen festgestellt.
Sie empfehlen, die Jahresrechnung 2019 mit einem Einnahmenüberschuss
von Fr. 288.94 und einem neuen Vereinskapital von Fr. 16'353.12 zu
genehmigen.

Freundliche Grsse

Die Revisoren

Hansjörg Hofer, Niederwil

Ruth Seller, Fischbach-Göslikon

Freundliche Grsse

Die Revisoren

Hansjörg Hofer, Niederwil



Jahresbeitrag Vorschlag des Vorstandes:

Fr. 30.- Einzelperson

Fr. 50.- Familie

Fr. 200.- Organisation

Diskussion / Abstimmung



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Budget	Jahr 2019	Budget 2020
Saldo 1. Januar	16'064.18	16'353.12
Erträge		
Mitgliederbeiträge		4'000.00
Spenden	1'500.00	2'000.00
Bankzins	0.94	0.00
Total Erträge	1'500.94	6'000.00
Aufwände		
GV		300.00
Sitzungsspesen		200.00
Unterhalt Webseite	1'000.00	1'000.00
HSUB Beitrag	200.00	200.00
Gebühren, Porti	12.00	200.00
Externe Aufträge		9'500.00
Total Aufwände	1'212.00	11'400.00
Saldo 31. Dezember	16'353.12	10'953.12
Gewinn / Verlust	288.94	-5'400.00



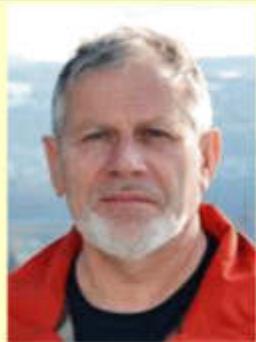
Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll der GV vom 12.9.2017
3. Jahresbericht 2017/18/19
4. Jahresrechnung 2017/18/19, Budget 2020
- 5. Wahlen: Wahl der Vorstandsmitglieder**
6. Vorstellung BFE-Entwurf Korridor 611 „Reusstalleitung“
Beurteilung durch den Vorstand /
Stellungnahme der Professoren Brakelmann und Jarass
7. Vorstellung VSLR-Stellungnahme / Diskussion – Beschluss
8. Verschiedenes



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

VSLR Vorstandsmitglieder

**Präsident**

Kneubühler Hans
Schachenhof
5525 Fischbach-Göslikon
Tel. 056 622 26 30
hans.kneubuehler@schachenhof.ch

**Vicepräsident**

Stenz Peter
Feldeck 1
5524 Niederwil
Tel. 056 622 34 54
peter_stenz@bluewin.ch

**Aktuarin**

Braunwalder Isabella
Alte Wohlerstr. 19
5524 Niederwil
Tel. 056 622 10 21
isabella.braunwalder@gmail.com

**Kassierin**

Esther Marty
Sonnenhof
5524 Niederwil
Tel. 056 621 89 38
esthermarty@hotmail.com

**Vorstandsmitglied**

Stöckli Gottfried
Birkenhof
5524 Niederwil
Tel. 056 622 44 41
g.stoeckli@sunrise.ch

**Vorstandsmitglied**

Ursula Vanal-Haug
Büntacher 2 B
5626 Hermetschwil-Staffeln
Tel. 056 633 47 01
u.van@hispeed.ch



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

VSLR Vorstandsmitglieder

**Präsident**

Kneubühler Hans
Schachenhof
5525 Fischbach-Göslikon
Tel. 056 622 26 30
hans.kneubuehler@schachenhof.ch

**Vicepräsident**

Stenz Peter
Feldeck 1
5524 Niederwil
Tel. 056 622 34 54
peter_stenz@bluewin.ch

**Aktuarin**

Braunwalder Isabella
Alte Wohlerstr. 19
5524 Niederwil
Tel. 056 622 10 21
isabella.braunwalder@gmail.com

**Kassierin**

Esther Marty
Sonnenhof
5524 Niederwil
Tel. 056 621 89 38
esthermarty@hotmail.com

**Vorstandsmitglied**

Stöckli Gottfried
Birkenhof
5524 Niederwil
Tel. 056 622 44 41
g.stoeckli@sunrise.ch

**Vorstandsmitglied**

Ursula Vanal-Haug
Büntacher 2 B
5626 Hermetschwil-Staffeln
Tel. 056 633 47 01
u.van@hispeed.ch

**Vorstandsmitglied**

Stephan Bärtschi
Wolfetsmattweg 22
5524 Niederwil
Tel. 056 610 64 23
stephan.baertschi@bluewin.ch



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

15. Mai 2009 Abgabe der Petition der "Grünen": "Hochspannungsleitung Reusstal unter den Boden" mit 2200 Unterschriften



Herzlichen Dank Monika!

Petition „Hochspannungsleitung im Reusstal unter den Boden“

den nächsten Jahren sollen durch das Reusstal neue Hochspannungsleitungen 380/220 kV gebaut werden. Das Projekt für das Teilstück von Niederwil/Fischbach-Göslikon wird demnächst von den NOK aufgelegt werden. Die Hochspannungs-Freileitung soll auf gigantischen Masten von bis zu 85 Metern Höhe und 30 Metern Breite geführt werden. Dies obwohl heute die Technologie besteht, diese Leitungen unterirdisch zu verlegen.





Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll der GV vom 12.9.2017
3. Jahresbericht 2017/18/19
4. Jahresrechnung 2017/18/19, Budget 2020
5. Wahlen: Wahl der Vorstandsmitglieder
6. Vorstellung BFE-Entwurf Korridor 611 „Reusstalleitung“
Beurteilung durch den Vorstand /
Stellungnahme der Professoren Brakelmann und Jarass
7. Vorstellung VSLR-Stellungnahme
8. Verschiedenes



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Trakt. 6 Ursula Vanal:

Vorstellung BFE-Entwurf Korridor 611

Beurteilung durch VSLR



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Energie BFE

SACHPLAN ÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN (SÜL)

611

Leitungszug Niederwil - Obfelden

FESTSETZUNG PLANUNGSKORRIDOR

Objektblatt

Entwurf für die Anhörung und öffentliche Mitwirkung

Ausgearbeitet durch
Bundesamt für Energie

Trakt. 6a Hans Kneubühler:
Stellungnahme der Professoren
Brakelmann und Jarass

BCC
Cable Consulting
Prof. Dr.-Ing. Heinrich Brakelmann

Prof. Dr.-Ing. habil. Heinrich BRAKELMANN
Dipl.-Ing. (RWTH Aachen, Fakultät für Elektrotechnik)
www.bcc-cableconsulting.com, heinrich.brakelmann@uni-due.de

ATW GmbH, Wiesbaden
Prof. Dr. Lorenz J. JARASS
Dipl. Kaufmann (Universität Regensburg, FB Wirtschaftswissenschaften)
M.S. (School of Engineering, Stanford University, USA)
www.ATW-Forschung.de, mail@ATW-Forschung.de
T. 0611 188540-7, Mobil 0171 3573168

Stellungnahme
zur geplanten 380-kV-Reusstalleitung
bzgl. der vom Bundesamt für Energie zur Verfügung gestellten Unterlagen

- 1 Vorliegende Unterlagen und Informationen.....
- 2 Strombedarfsanalyse und Verluste.....
- 3 Nur ein statt zwei Kabelsysteme pro Freileitungssystem.....
- 4 Kompensationsleiter.....
- 5 Übergangsbauwerke.....
- 6 Verfügbarkeit.....
- 7 Umweltbelastung.....
- 8 Kosten.....
- Literatur.....
- Die Gutachter

Fazit

- Es gibt eine Reihe von offenen Fragen, die vom Bundesamt für Energie beantwortet werden sollen
- Erst dann kann abschliessend geprüft werden, inwieweit eine Erdkabellösung kostengünstig und weltverträglich umgesetzt werden kann.

Trakt. 7 Peter Stenz
Vorstellung VSLR-Stellungnahme



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal VSLR
Hans Kneubühler
Präsident VSLR
5525 Fischbach-Göslikon
hans.kneubuehler@schachenhof.ch

Peter Stenz
Vizepräsident VSLR
5524 Niederglatt
peter_stenz@bluewin.ch

Niederwil und Fischbach-Göslikon, 18. Januar 2020

08. Januar 2020

suel_611@bfe.admin.ch
Bundesamt für Energie
3003 Bern

Entwurf

«Objektblatt 611- Leitungszug Niederwil - Obfelden»
Anhörung und öffentliche Mitwirkung

Sehr geehrte Damen und Herren

Das BFE schlägt in „SÜL 611, Objektblatt, Entwurf für die Anhörung und Mitwirkung, 04.11.2019“ basierend auf einer entsprechenden Empfehlung der Begleitgruppe SÜL für den Ausbau bzw. den Ersatz der bestehenden 2x220 KV-Leitung zwischen dem Unterwerk in Niederwil und dem Unterwerk in Obfelden durch eine 2x380 KV-Leitung Folgendes vor:

- Vom Unterwerk Niederwil, über Wald- und Landwirtschaftsgebiet des Wagenrains und entlang des Baugelände Hermetschwil/Staffeln bis zur Mühenthalstrasse bei Besenbüren/Rottenschwil ein Korridor für eine Freileitung.
- Zwischen einem dort zu erstellenden Übergangsbauwerk und einem solchen Bauwerk bei Jonen (Nahe Kantonsgrenze) folgt im Bereich «Reusslandschaft BLN 1305» ein Korridor für eine Kabelleitung von ca. 3,4 km.
- Vom in Jonen zu erstellenden Übergangsbauwerk bis zum Unterwerk Obfelden folgt wieder ein Korridor für eine Freileitung.

Mit diesem vom BFE vorgeschlagenen Korridor und den entsprechenden Erläuterungen (SÜL 611, Erläuternder Bericht, 4.11.2019) sind wir aus den nachfolgenden Gründen nicht einverstanden:

- Hochspannungsleitungen sind langlebig: Mit den Auswirkungen heutiger Entscheidungen, müssen mehrere Generationen leben!
- Hochspannungs-Freileitungen belasten und entwerteten Liegenschaften selbst wenn die gesetzlichen Grenzwerte der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) eingehalten werden. Der vorgesehene Korridor für eine Freileitung zwischen Niederwil und Besenbüren/Rottenschwil entlastet zwar infolge des Rückbaus der bestehenden 2x220 KV-Freileitung die Wohngebiete von Niederwil und Fischbach-Göslikon, berührt aber im Raum Hermetschwil/Staffeln nach wie vor das Wohngebiet und tangiert durch unmittelbare Nähe neu verschiedene Einzelhöfe in Niederwil und Fischbach-Göslikon.

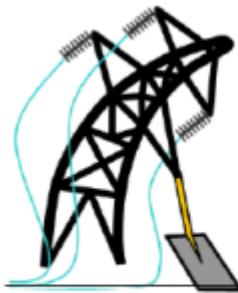


Traktanden

- 1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste**
- 2. Protokoll der GV vom 12.9.2017**
- 3. Jahresbericht 2017/18/19**
- 4. Jahresrechnung 2017/18/19, Budget 2020**
- 5. Wahlen: Wahl der Vorstandsmitglieder**
- 6. Vorstellung BFE-Entwurf Korridor 611 „Reusstalleitung“
Beurteilung durch den Vorstand /
Stellungnahme der Professoren Brakelmann und Jarass**
- 7. Vorstellung VSLR-Stellungnahme / Diskussion – Beschluss**
- 8. Verschiedenes**



Diskussion und Abstimmung über die VSLR-Stellungnahme



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal VSLR

Hans Kneubühler
Präsident VSLR
5525 Fischbach- Göslikon
hans.kneubuehler@schachenhof.ch

Peter Stenz
Vizepräsident VSLR
5524 Niederwil
peter_stenz@bluewin.ch

Niederwil und Fischbach-Göslikon, 18. Januar 2020

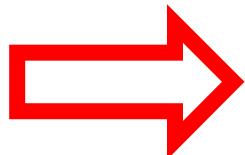
Entwurf

suel_611@bfe.admin.ch
Bundesamt für Energie
3003 Bern

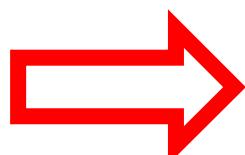
«Objektblatt 611- Leitungszug Niederwil - Obfelden»
Anhörung und öffentliche Mitwirkung



Wie geht es weiter?



- 29. Februar 2020: Stellungnahmen Öffentlichkeit
- 27. März 2020: Stellungnahmen Kantone
- 27. März 2020: Stellungnahmen Raumordnungskonferenz des Bundes (AeK ROK)
- bis Ende Juni 2020: Bereinigung Anhörung / AeK
- bis Ende September 2020: Objektblatt und Erläuternder Bericht bereinigt
- bis Ende Oktober 2020: Antrag auf Festsetzung des Planungskorridors an Bundesrat/UVEK
- Abschliessende Stellungnahme der Kantone
- Gegebenenfalls:
 - Bereinigungsverfahren
 - auf Antrag der Kantone (Art. 20 Raumplanungsverordnung)
 - Dauer: höchstens 3 Jahre (Art. 12 Raumplanungsgesetz)
- Anschliessend:
 - Beschluss über die Festsetzung des Planungskorridors durch den Bundesrat/UVEK





Traktanden

- 1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste**
- 2. Protokoll der GV vom 12.9.2017**
- 3. Jahresbericht 2017/18/19**
- 4. Jahresrechnung 2017/18/19, Budget 2020**
- 5. Wahlen: Wahl der Vorstandsmitglieder**
- 6. Vorstellung BFE-Entwurf Korridor 611 „Reusstalleitung“
Beurteilung durch den Vorstand /
Stellungnahme der Professoren Brakelmann und Jarass**
- 7. Vorstellung VSLR-Stellungnahme / Diskussion – Beschluss**
- 8. Verschiedenes**



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Herzlichen Dank an alle, welche unser Anliegen unterstützen!

